

Wohnen in Querfurt

Gemeinsam Energieverbräuche senken und Kosten sparen – mit dem Quartierskonzept für Querfurt

In seinem letzten Prüfbericht forderte das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises unter anderem ein aktives Beteiligungsmanagement gegenüber den städtischen Unternehmen, wie zum Beispiel der FWQ – der Fernwärmegesellschaft Querfurt mbH. Bereits im Vorfeld gab es Gespräche und Ideen zwischen der Stadt und der Fernwärmegesellschaft zur engeren Zusammenarbeit, die nun in einem gemeinsamen Projekt eingeflossen sind.

Wir werden Sie regelmäßig über die Erstellung des Quartierkonzeptes informieren und die Erarbeitung des neuen Energiekonzeptes gemeinsam mit Ihnen vorantreiben. Es wird dazu regelmäßig Informationen in der Presse, im Internet und auf eigens dafür ausgerichteten Informationsveranstaltungen geben. Wir werden Sie auch mit Hauswurfsendungen über wichtige Ereignisse auf dem Laufenden halten. Wichtig ist: für die Bewohner des Quartieres und alle anderen Querfurterinnen und Querfurter ist die Erstellung dieses Konzeptes vollkommen kostenfrei! Die FWQ hat hierfür Fördermittel akquirieren können, sodass für die Erstellung des Quartierskonzeptes keinerlei Kosten auf die Stadt oder Einwohner entfallen.



Dabei handelt es sich um das erste energetische Quartierskonzept von Querfurt, das gemeinsam von der FWQ und dem Leipziger Unternehmen Tilia erstellt wird. Darin werden die derzeitige Energieversorgung und die Energieerzeugung des Quartiers analysiert. Anschließend werden gemeinsam mit den Bürgern des Quartiers Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und der Energiekosten, sowie zur Optimierung der Energieerzeugung erarbeitet. Diese Maßnahmen können dann nach Bewertungskriterien priorisiert und anschließend umgesetzt werden. Im ersten Schritt des Projektes geht es lediglich darum zu analysieren, wie hoch die Energieverbräuche im Quartier sind. In einem zweiten Schritt wird dann geschaut was man tun kann, um Kosten und CO₂ einzusparen.

In Querfurt soll die Energieversorgung für das Quartier „Thalgarten“ im südwestlichen Teil der Kernstadt optimiert werden. Das Quartier befindet sich zwischen dem Zentrum von Querfurt und dem westlichen Siedlungsrand.

Es ist durch verschiedene sowohl städtebaulich als auch energetisch anspruchsvolle Liegenschaften gekennzeichnet: zum einen durch die historischen Häuser entlang des Verlaufes des Lederbergs, deren denkmalschutzrechtliche Belange mit der Erhöhung der Energieeffizienz in Einklang gebracht werden müssen und zum anderen durch das Querfurter Stadtbad, welches einen großen Energieverbrauch und damit auch ein hohes Einsparpotenzial besitzt.

Durch das Quartierskonzept können voraussichtlich sowohl Emissionen als auch Kosten massiv eingespart werden. Es bietet somit Vorteile für die Bewohner des Quartiers, für die öffentlichen Kassen und natürlich die Umwelt.

Für weitere Informationen wird es am 05.02.2018 um 18:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Vereinshaus (Sitzstraße) geben. Wir freuen uns, dieses ambitionierte Projekt gemeinsam mit Ihnen in Querfurt durchzuführen und somit etwas für den Geldbeutel und die Umwelt tun zu können.

Thomas Müller
Geschäftsführer
Fernwärmegesellschaft Querfurt mbH

Spatenstich für Wohnpark „Am Mägdegrund“

Am 19. Dezember, nach über drei Jahren Vorbereitungszeit, wurde durch einen offiziellen Spatenstich mit der Erschließung des Wohnparks „Am Mägdegrund“ begonnen. Die 12.000 m² große Wohnbaufläche wurde bereits im Jahr 2008 auf einer Zwangsversteigerung durch die Wohnungsbau-Genossenschaft Querfurt e.G. (WBG) erworben. 2014 begannen die Planungen für die Neubaumaßnahmen und die damit verbundene Änderung des vorhandenen Bebauungsplanes. Am 12. Mai 2015 wurde durch den Querfurter Stadtrat der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes gefasst und das Stadtplanungsbüro Helk mit den Planungsleistungen beauftragt. Auf Grund von Auflagen des Umweltamtes des Landkreises musste im Jahr 2016 eine Potentialabschätzung zur naturschutzfachgerechten Überprüfung des Baugebietes